

SKC Jahresbericht der Präsidentin 2012

Allgemein: Das Vereinsjahr 2012 war geprägt durch Konstanz der inhaltlichen Arbeit sowie länderübergreifenden Austausch und Kontakt mit Veterinärmedizinerinnen zwecks Forschung zugunsten der Gesundheit unserer Kromfohrländer. Ausserdem wurde die im Dezember 2011 neu aufgebaute Website gepflegt sowie Informationen für (Neu)Mitglieder und Interessierte aufbereitet und Formulare angepasst. Diese Arbeiten werden weiter fortgeführt. Es gab u.a. mit unserer Unterstützung auch einen grösseren Artikel über Kromfohrländer in einem brasilianischen Hundemagazin.

Dies alles mit sehr guter Zusammenarbeit im gefestigten - nun nicht mehr ganz neuen - Präsidium.

Mitglieder: Es ist ein geringer Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Dies zumeist aufgrund des Tod des Hundes. Umgekehrt gab es in der Schweiz im letzten Jahr nur sieben Welpen. Und Demgegenüber erfreulicherweise auch einige Neueintritte.

Finanzen: Die Details erläutert Kassier Roger Kamm im weiteren Verlauf der Versammlung.

Zucht: Im 2012 wurden wiederum zwei Körungen durchgeführt, im Herbst erstmals ohne Zuchtobmann Beat Joos, aber kompetent vertreten durch die Zuchtkommissionsmitglieder Claudine Gross und Regula Heusser.

Alles Inhaltliche rund um die Zucht findet sich im Jahresbericht des Zuchtobmanns (WUFF 04/2012).

Clubübergreifendes Hundewesen:

Ich vertrat als Präsidentin die Anliegen des SKC an der SKG Delegierten-Versammlung.

Cluborganisation: Der SKC Vorstand behandelte die anstehenden Geschäfte in drei regulären Vorstandssitzungen.

Clubanlässe 2012:

Zum ersten Mal gab es im Anschluss an die Generalversammlung ein Rahmenprogramm zum Thema „Hundespiele Denkspiele“ unter Ein- und Anleitung von Regula Heusser. Dies wurde von allen Anwesenden Zwei- und Vierbeinern dankbar angenommen und aktiv und mit geselliger Freude ausprobiert. Das Rahmenprogramm fand solchen Anklang, dass es auch im Anschluss an die Generalversammlung 2013 wieder eines geben wird.

Wie gewohnt fanden wiederum eine Frühjahres- und eine Herbstwanderung statt. An Auffahrt bei schönem Wetter im Gebiet der Jona mit anschliessend bester und vielseitiger, selbstorganisierter Verpflegung, geplant und durchgeführt von Regula und Urs Heusser. Im Herbst zuerst bei Nebel dann Sonne im Bachsertal mit anschliessend feinem Essen in der „Besenbeiz“, organisiert und durchgeführt durch Trudi und Claus Bolanz. Ihnen wie auch dem Ehepaar Heusser im Namen des SKC Vorstandes und der Mitglieder herzlichen Dank, für diese geselligen, wunderbaren Anlässe.

Ebenso danke ich allen, die sich für das Vereinsleben und das Wohl unserer Hunde engagieren, sowie dem gesamten Vorstand für die konstant kompetente und konstruktive Arbeit!

Bern, 16. März 2013

B. Rösler